

nen die historischen Rollmaterial pflegen in Betrieb (zum Beispiel Verein historische Eisenbahn Huttwil (VHE), Dampfbahnverein Zürcher Oberland (DVZO) oder Club del San Gottardo).

## Das Modell

Als Basis für die entwickelten Modelle dienen Pläne der Originale und Fotos des in Bauma stationierten K2 und des K2 der VHE.

Angeboten werden diverse Varianten in den Epochen 1 bis 4 mit den dazu passenden Beschriftungen. Erhältlich sind Bausätze und Fertigmodelle direkt beim Hersteller Gautschi Spur 0.

### Adresse:

Fredi Gautschi, Bettenstrasse 93,  
8400 Winterthur, Tel. 052 212 58 35,  
E-Mail fredigautschi@bluewin.ch

## Fertigmodelle

Erhältlich sind folgende Varianten von Fertigmodellen:

- mit Bremserhaus mit einem kleinen Fenster
- mit Bremserhaus mit zwei kleinen Fenstern, mit innen liegenden oder aussen angebrachten Luftschiebern
- mit Bremsbühne ohne Bremserhaus, mit innen liegenden oder aussen angebrachten Luftschiebern

Für die Wahl der möglichen Kombinationen der Fenster, Beschriftungen und Farbvarianten kann obenstehende Tabelle als Unterstützung dienen.

Spezielle Beschriftungen wie beispielsweise für die TTB (Tösstalbahn), BLS oder MThB sind für den Unterteil vorhanden. Für den Oberteil können diese und weitere in Absprache mit dem Kunden hergestellt werden.

<b>Epoche 1</b> bis 1920	SBB CFF 33109/32482/41122 K3		1 kleines Fenster
<b>Epoche 2/3</b> 1920–1979	SBB-CF K2 30417/324159/37189		1 oder 2 kleine Fenster oder ohne Bremserhaus
<b>Epoche 4</b> 1970–1990	20 RIV 85 SBB-CFF 114 4 261 – 7 Gklm-v  oder 40 RIV 85 SBB-CFF 114 4 417 – 4 Gklm-v		

## Bausätze sind in allen oben aufgeführten Versionen erhältlich.

Die Bausätze enthalten alle für den Bau erforderlichen Teile: Guss- und Aetzteile, Profile und Halb- und Ganzfabrikate. Wände des Kastens, Stirn- und Seitenwände des Bremserhauses, Unterdach, Brett auf Bremsbühne, Trittbretter und Boden werden aus Sperrholz gelasert. Fräs- und Dreharbeiten sind keine mehr notwendig, da diese bereits ausgeführt sind. Bohrarbeiten lediglich die Löcher Durchmesser 0.5 für die Schraubenkopfmittungen und Nieten (Bohrer Durchmesser 0.55 mm und 0.4 mm werden mitgeliefert), die Bohrungen für die Nieten in den Türen (Bohrer Durchmesser 0.5 mm werden mitgeliefert) und das Verbohren des Oberteiles mit dem Unterteil. Achsen in Fine Scale (von Modelrail), beidseitig isoliert, Puffer und Modell-Kupplungen werden ebenfalls mitgeliefert. Das Ge-

rippe des Unterteiles und des Kastens wird gelötet geliefert.

Die Beschriftung und die Farben sind nicht Bestandteil des Bausatzes. Die Beschriftung ist nur beschränkt haltbar und kann in der gewünschten Version als Nassschieber (Unterteil) und Anreiber (Oberteil) beim Verfasser bestellt werden, wenn das Modell soweit gediehen ist und wird in der Regel innerhalb von drei Wochen gegen Rechnung zugestellt.

## Bauanleitung

Jetzt machen wir uns an den Bau des Wagens und beginnen zuerst einmal mit dem Wagenkasten, wobei wir ganz oben mit dem Dach anfangen.

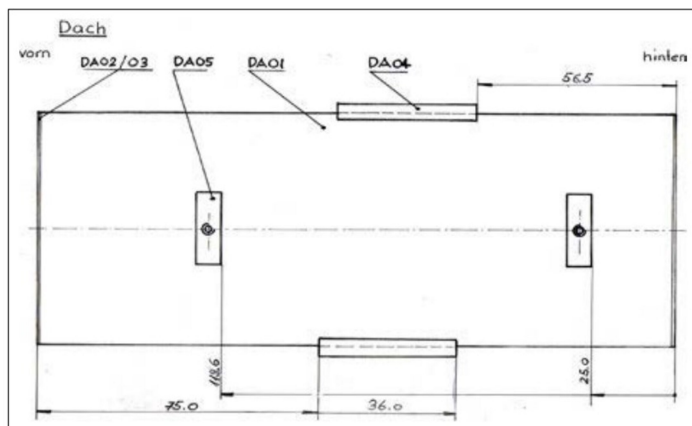
## Dach

Wir setzen zuerst die Rundkopfnieten (Pos. DA03) Kopfdurchmesser 0.6 mm, Schaftdurchmesser 0.4 mm in die geätzten Dachleisten (Pos. DA02) ein, verlöten diese von der Rückseite her, schneiden die vorstehenden Schäfte ab und verschleifen diese. Nun löten wir die Abschlussleisten eingemittelt in das gebogen gelieferte Dachblech (Pos. DA01) ein. Die Querleisten (Pos. DA05) werden gemäss Zeichnung positioniert und angelötet. Ebenso die geätzten Türabdeckungen (Pos. DA04). Das Unterdach (DA07) aus 0.4 mm dickem Sperrholz wird erst nach der Farbgebung auf der Dachunterseite angeleimt.

## Türen

Die Türen werden zusammengesetzt und je nach Epoche und Farbe vor oder nach dem Lackieren eingebaut.

- Epoche 1; Türe mit Leiste in der Mitte: Gleiche Farbe wie der Oberteil. Kann somit vor dem Lackieren eingebaut werden.



Vermassung der Teile, die am Dach befestigt werden.